

Zentrales Redaktionssystem für die ZF Friedrichshafen AG



An mehreren Standorten erstellt ZF eine Vielzahl unterschiedlicher Dokumentationen in den Bereichen Nutzfahrzeugtechnik, Antriebstechnik, Industrietechnik und Fahrwerktechnik: Betriebsanleitungen für Anwender, Technische Handbücher für Fahrzeugentwickler, Reparaturanleitungen für den Werkstattbereich, Montageanleitungen für den Aufrüster, Typenblätter für den Vertrieb.

Motivation für das Projekt

Um der stetigen Zunahme des Dokumentationsvolumens, der Beschreibungstiefe und der Komplexität der zu beschreibenden Produkte gerecht zu werden stellte sich bei ZF die Frage nach geeigneten Werkzeugen in der Technischen Dokumentation: Es sollte ein zentrales Redaktionssystem für alle dokumentierenden Standorte sein, das die Akzeptanz der Redaktionsteams findet und die geforderte Qualität für die Inhaltser-

fassung und Publikation liefert. ZF entschied sich für die Einführung des Noxum Publishing Studio.

Ausgangssituation

Die Dokumentation bei ZF war geprägt von hohen Aufwänden für aktuelle Prozesse, redundante Erfassung, Änderungsverfolgung, das Finden relevanter, bereits erfasster Informationen, die Aktualisierung bestehender Dokumente und dem hohen Fehlerrisiko hierbei.

Ziele

Mit dem Projekt sollte die Zukunftssicherheit und eine konzerneinheitliche Vorgehensweise bei der Bereitstellung der zielgruppengerechten Informationen sichergestellt werden. Anforderungen waren:

- Kosten und Durchlaufzeiten senken
- Dokumentationsqualität für Projektgeschäft und unterschiedliche Zielgruppen steigern

„Die Entscheidung für den Einsatz eines zentralen Redaktionssystems ist wichtig für die Zukunftsfähigkeit in der Produktkommunikation. Es muss die Akzeptanz im Redaktionsteam finden und die geforderte Qualität für die Inhaltserfassung und Publikation liefern.“

Joachim Weber, Technischer Redakteur und Projektleiter zur Einführung des Redaktionssystems, ZF Friedrichshafen AG

- Übersetzungsprozess optimieren
- bereichsübergreifende Standards für äußeres und inneres Erscheinungsbild der Dokumentationen
- effiziente, einfache Arbeitsweise und Änderungsverfolgung
- Wiederverwendung bereits bestehender Informationen
- maschinenprüfbare Text- und Grammatikregeln
- umfassende Suchfunktionalitäten

Ergebnis

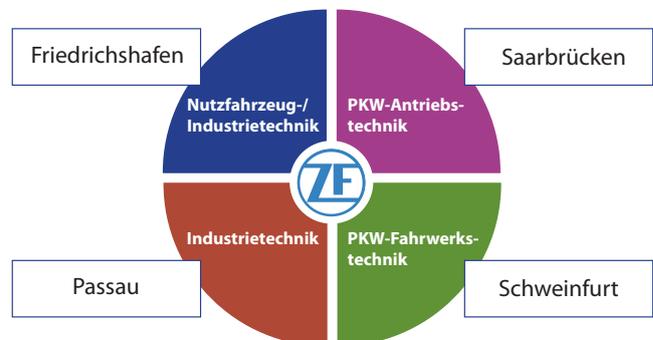
Das zentrale Redaktionssystem von Noxum ist bei unterschiedlichen Standorten in der Kundenservicekommunikation im Einsatz. Die Anforderungen an die Zukunftssicherheit wurden umgesetzt durch

- formatunabhängige, zentrale Ablage der Inhalte
- Publikation in mehrere Zielformate bei einheitlichem Layout unter Berücksichtigung der Standort- und Markenspezifika
- umfassende Suchfunktionalität über zugrundeliegendes Metadatenkonzept
- Workflow-gestütztes Reviewing

- Schreibunterstützung bei der Pflege von XML-Inhalten
- regelbasierte und automatisierte Inhaltserzeugung für Anziehdrehmomenten, Einstelldaten, Werkzeuge und Verbrauchsmittel in Listen- und Tabellenform

Mit dem Noxum Publishing Studio werden produkt-, kunden- und zielgruppenspezifische Dokumentationen für 36 Sprachen, d.h. für die gängigen westeuropäischen, osteuropäischen, asiatischen und arabischen Sprachen erzeugt und in die verschiedenen Medien und Formate publiziert.

Durch Wiederverwendung und die Optimierung der Übersetzungsprozesse werden deutliche Synergieeffekte bei der Dokumentationserstellung aller beteiligter Bereiche erzielt. Der Vertrieb profitiert besonders von der effizienten Erstellung der Presales-Unterlagen.



ZF ist ein weltweit führender Technologiekonzern in der Antriebs- und Fahrwerktechnik sowie der aktiven und passiven Sicherheitstechnik. Das Unternehmen ist mit 137.000 Mitarbeitern an rund 230 Standorten in nahezu 40 Ländern vertreten. ZF zählt zu den weltweit größten Automobilzulieferern.

Kundensegmente: Automotive, Industrietechnik